

Individual Hygiene



Körperpflege:

Duschen vorziehen

Eincremen

Haare waschen, zusammenbinden, während der Arbeit möglichst nicht berühren, in Risikobereichen (OP, MRSA, STERI, KÜCHE) muss eine Haube getragen werden.



Fingernägel:

nicht lackieren, Fingernägel kurz, rund, gepflegt und sauber halten, keine Kunstfingernägel



Kleidung:

Täglich wechseln, Klinikumkleidung nur im Haus tragen, nicht nach Hause nehmen oder dort anziehen. Sollte Kochbar und desinfizierbar sein, viele Taschen haben, keine Langarm-T-Shirt's tragen.



Schuhe:

möglichst weiß, vorne geschlossen, hinten mit Riemen, glatte desinfizierbare Oberfläche, keine laute Sohle, sollte min einmal die Woche desinfiziert werden.



Schutzkleidung:

Arbeiten mit Chemikalien, farblich sortiert nach Aufgabe (Abteilung)



Bei OP-Arbeiten:

Eigene Schuhe, Mundschutz und Haube, eventuell Gehörschutz, Schutzbrille, Visier



Schmuck:

generell kein Schmuck außer Ohrsteckern, (Eheringe werden teilweise geduldet)



Schminke / Parfüm:

In Maßen erlaubt



Rauchen und Nahrungsaufnahme:

Im OP generell verboten, Rauchen im Klinikum Solingen nur in Raucherräumen erlaubt, Essen sollte man möglichst nur in den dafür vorgesehenen Räumen.



Toiletten:

Mitarbeiter haben eigene Toilette, nach dem Geschäft immer Finger desinfizieren



Umgang mit Flächen und Waschdesinfektionsmitteln:

Ähnlich wie mit Chemikalien, Handschuhe, Schutzbrille, teils Spezialkleidung, Vorgaben des Herstellers beachten, keine eigenen Mixturen machen



Vorsorge:

Auf ausreichenden Impfschutz achten



Hygienische Händedesinfektion

Bei der hygienischen Händedesinfektion geht es um die Beseitigung von Krankheitskeimen

-> **transiente Flora** von der Hautoberfläche

(lat. Transire -> hinübergehen, vorübergehen, kurz dauernd, flüchtig)

-> sowie eine Verminderung hauteigener Keime -> **residente Flora**